

Der Einfluss von Ladislav Hucko auf die tschechische Kirche: Ein Nachruf

Ladislav Hucko, ehemaliger Eparch der Griechisch-Katholischen Kirche in Tschechien, verstarb am 14. Januar 2025. Einblick in sein Leben.

Prag, Tschechische Republik - Mit tiefem Bedauern wird der Tod von Ladislav Hucko, dem ehemaligen Eparchen der Griechisch-Katholischen Kirche in der Tschechischen Republik, bekannt gegeben. Hucko, der am 14. Januar 2025 kurz vor seinem 77. Geburtstag in Prag verstorben ist, hinterlässt ein bemerkenswertes Erbe, das eng mit der bewegten Geschichte der Tschechoslowakei verbunden ist. Geboren am 16. Januar 1948, wuchs er in einem politischen Klima auf, das von Unterdrückung und Verfolgung geprägt war. Nach einer wechselvollen Karriere als Physiker wandte er sich der Theologie zu und wurde 2006 zum Apostolischen Exarchen ernannt. Hucko war auch von 2005 bis 2011 Generalsekretär der Tschechischen Bischofskonferenz und prägte das moderne kirchliche Leben seiner Zeit maßgeblich, wie kathpress.at berichtete.

Der Wandel der Tschechischen Kirche

Unterdessen zeigt sich die Tschechische Kirche in einem dramatischen Wandel, der seit 2015 zu spüren ist. Nach der Wende von 1989 erlebte die Kirche zunächst einen Aufschwung und viel Respekt in der Gesellschaft, unter anderem durch aktive Mitgestaltung des demokratischen Wandels. Doch seit 2012 und besonders nach der Flüchtlingskrise von 2015 hat sich der Kurs erheblich gewandelt – die Kirche hat sich konservativen Ansichten zugewandt und zugleich eine scharfe Rhetorik gegen

Migration und Diversität angenommen. Das führte zu einem Anstieg antiklerikaler Stimmungslage und Konflikten innerhalb der Gemeindestrukturen und zwischen Generationen, bestehend aus unterschiedlichen Ansichten zu Werten und Identität, wie die **uni-erfurt.de** dokumentiert hat.

Der Tod von Ladislav Hucko fällt in diese Zeit des Umbruchs, in der die tschechische Kirche an einem Scheideweg steht. Während Hucko einer der Stimmen der Erneuerung war, sieht sich die heutige Kirche großen Herausforderungen gegenüber, die durch gesellschaftliche Spaltungen und innerkirchliche Debatten verstärkt werden. Es bleibt abzuwarten, wie die Kirche sich weiter entwickeln wird und ob sie auf den Weg der offenen Neuorientierung, wie von Papst Franziskus vorgegeben, einschlagen kann.

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	kurze Krankheit
Ort	Prag, Tschechische Republik
Quellen	• www.kathpress.at • www.uni-erfurt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at